

■ Firmenjubiläum sorgt für strahlende Gesichter in Kindergarten und Grundschule

Fördervereine freuen sich über jeweils 1500 Euro Spende vom Tag der offenen Tür

Die Noll Werkstätten haben die Fördervereine von Kindergarten und Grundschule Fachbach mit einer Spende von jeweils 1500 Euro überrascht. Das Geld stammt aus dem Erlös des Tages der offenen Tür zum 60-jährigen Bestehen des Fachbacher Innenausbauspezialisten Anfang Juli.

„Zunächst war angedacht unsere Gäste zum Jubiläum komplett einzuladen, also auch Speisen und Getränke kostenfrei anzubieten. Dann reifte die Idee günstige Preise anzubieten und den Gesamterlös zu spenden - so freuten sich unsere Jubiläumsgäste, und jetzt freuen sich auch Kindergarten und Grundschule“, so Jürgen Keiper, Geschäftsführer der Noll Werkstätten aus Fachbach. Dort war bei der Spendenübergabe die Freude in der Tat groß. Zweimal 1500 Euro sind auch für die langjährig aktiven Fördervereine der beiden Fachbacher Einrichtungen eine stolze Summe. Ideen zur Verwendung hätten Schulleiterin Sabine Loosen und Kindergartenleitung Margit Hoffmann natürlich ausreichend, gemeinsam mit Sigrid Hastrich vom Förderverein des Kindergartens und Rainer Fuchs vom Grundschul-Förderverein soll aber in Ruhe überlegt werden, wie die Summe dem Nachwuchs aus den Gemeinden Fachbach, Nievern und Miellen am besten zu Gute kommt. „Die Noll Werkstätten sind unserer Gemeinde schon außerordentlich verbunden. In der Vergangenheit wurde schon viel gefördert und begleitet, die aktuelle Spende bildet den tollen Abschluss zur gelungenen Jubiläumsveranstaltung. Im Namen der Gemeinde Fachbach möchte ich mich ausdrücklich für die Unterstützung bedanken“, so Fachbachs Bürgermeister Dieter Görg. Die Spendenübergabe erfolgte im Kindergarten, die „Betreuungskinder“ der Grundschule vervollständigten die „Jubelgruppe“. Schüler der 2. Klasse hatten übrigens noch eigene Dankesbilder gemalt, als sie vom Fototermin zur Spendenübergabe erfuhren. Für die Noll Werkstätten übergaben Jürgen Keiper, Jeanette Schönfelder und Brigitte Keiper-Ackermann die großformatigen Spendenschecks.



Die Gesamtsumme war übrigens von der Volksbank Rhein-Lahn großzügig aufgerundet worden - sie unterstützte die Initiative mit 250 Euro.